

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Chefarzt Dr.med. P. Wolf

## Intensivtherapiestation (ITS):



**Ltd. Oberärztin**  
MuDr. Alena Mihalikova



**Stationsleitung**  
Ina Franke  
Fachschwester für  
Anästhesie/Intensivmedizin

**Sie erreichen uns 24 h**  
unter der Telefonnummer:  
0371 430-1260



## KONTAKT

### ZEISIGWALDKLINIKEN BETHANIEN CHEMNITZ

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind eine Einrichtung im Verbund von AGAPLESION und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig sowie der Technischen Universität Dresden.

Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH

Zeisigwaldstraße 101  
09130 Chemnitz  
T (0371) 430-0  
F (0371) 430-1034  
info@bethanien-sachsen.de  
www.bethanien-chemnitz.de



Diese Einrichtung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## ANGEHÖRIGEN- INFORMATIONEN

[www.bethanien-chemnitz.de](http://www.bethanien-chemnitz.de)



# Intensivtherapiestation (ITS)

## An die Angehörigen, Freunde und Besucher unserer Patientinnen und Patienten

Sie haben erfahren, dass Ihr Angehöriger auf der Intensivtherapiestation behandelt wird. Es ist verständlich und normal, dass Sie sich um ihn sorgen. Seien Sie bitte versichert, dass diese Station die besten Voraussetzungen für die jetzt erforderliche Behandlung und Betreuung bietet.

Der erste Eindruck, den Sie von dem Patienten oder der Patientin auf der Intensivstation bekommen, kann sehr Besorgnis erregend wirken. Zur Überwachung und Unterstützung der Körperfunktionen ist Ihr Angehöriger an Maschinen und Schläuchen angeschlossen. Diese Geräte können optische und akustische Alarme abgeben und dienen der Patientensicherheit. Sie zeigen etwa an, dass eine Infusion oder ein Medikament gewechselt werden muss. Lassen Sie sich bitte von derartigen Geräuschen nicht beunruhigen. Das Ärzte- und Pflegepersonal überwacht und betreut den Patienten oder die Patientin die ganze Zeit und weiß die verschiedenen Alarmtöne zu deuten. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unser Pflegepersonal.

Es kann passieren, dass sich Ihr Angehöriger anders verhält, als sie es gewohnt sind. Er oder sie kann verwirrt, unruhig oder auch schläfrig sein. Die Erkrankung an sich oder starke Medikamente können dies verursachen. Wenn Ihr Angehöriger auf der Intensivstation Medikamente bekommt, die ihn oder sie beruhigen und schlafen lassen (Sedativa), werden diese schrittweise reduziert, sobald es dem Patienten oder der Patientin besser geht.

Wenn eine Person, die Ihnen nahesteht, auf der Intensivstation behandelt und betreut wird, ist es absolut verständlich, dass Sie sich hilflos fühlen und alles versuchen, um Informationen zu erhalten. Ärzte und Pflegenden werden Ihnen gern erklären, was mit dem Patienten oder der Patientin getan wird.



Sprechen Sie uns bitte an und teilen Sie uns Ihren Gesprächswunsch mit, Gelegenheit dazu besteht während der Besuchszeit:

### Regelbesuchszeit ist täglich von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Nach Absprache mit dem ärztlichen Dienst oder dem Pflegepersonal können Sie Ihren Angehörigen in besonderen Situationen selbstverständlich auch zu veränderten Zeiten besuchen. In diesen Fällen sollten Sie jedoch Verständnis dafür haben, dass Sie für ärztliche und pflegerische Maßnahmen kurzfristig das Patientenzimmer verlassen müssen und ein Arztgespräch eventuell nicht zustande kommen kann.

Die Dauer Ihrer Besuchszeit sollten Sie im Interesse Ihrer Angehörigen auf 2 Personen und 30 Minuten beschränken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Ein guter Rat:

Bitte denken Sie auch an sich selbst. Gönnen Sie sich eine Pause. Nehmen Sie sich die Zeit zum Essen und zum Ausruhen. Nur so können Sie Ihren Angehörigen unterstützen und ihm oder ihr zur Seite stehen. Nehmen Sie Hilfe von Freunden und Bekannten an.

### Wir bitten Sie im Interesse unserer Patienten und Patientinnen folgende Regeln zu beachten:

- **Händedesinfektion** beim Betreten und Verlassen der Station
- Das **Handy** bitte auf „**lautlos**“ schalten
- Den **Anweisungen** des Personals ist **Folge zu leisten**
- Bitte **nicht** auf die Patientenbetten **setzen**
- Geräte, Schläuche und Kabel bitte **nicht berühren**

Sobald sich der Allgemeinzustand des Patienten oder der Patientin stabilisiert hat, wird eine Verlegung auf Normalstation erwogen und zeitnah umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen  
und Wünschen auf baldige Genesung